

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
MD 22 – Wasser- und Abwasserzweckverband „Huy-Fallstein“		Ldkrs. Harz: die Städte Schwanebeck und Wegeleben sowie die Gemeinden Aspenstedt, Athenstedt, Aue-Fallstein ohne OT Zilly (siehe MD 07), Danstedt, Groß Quenstedt, Harsleben, Huy, Langenstein, Nienhagen, Rhoden, Sargstedt und Schachdorf Ströbeck		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
26.607		26.330		277	
				Anschluss -grad in %	
				99,0	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Aspenstedt (Sept. 2009 a.B.)		10.700	Eigenförderung gesamt in m³/a		
Athenstedt (Okt. 2009 a.B.)		12.300			
Badersleben		173.500			
Dingelstedt/ Röderhof Schmiedequelle		73.200			
Dingelstedt/ Röderhof Kindergartenbrunnen		23.300			
Dingelstedt/ Röderhof Ziegeleibrunnen		60.100			
Dingelstedt/ Westernfeld		47.900			
Hessen		49.200			
Osterode (Juli 2009 a.B.)		2.000			
Rohrshiem (März 2009 a.B.)		28.100			
Veltheim Parkbrunnen		17.200			
Veltheim Steinmühle		100			
Dardesheim		1.500			
			499.100		
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		518.150	Fremdbezug gesamt in m³/a		
Wasser- und Abwasserzweckverband „Ilsetal“		43.400	561.550		
			Abgabe an Dritte in m³/a		
			0		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
1.060.650	206.550	854.100	32,4	89	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum des WAZV „Huy-Fallstein“ (zukünftig mit Zilly) bis zum Jahr 2020 weiter rückläufig entwickeln. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,6 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 23.012 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 90 l/Ed (bzw. 32,8 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Huy-Fallstein eine Höhe von 754.794 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs sollte hinsichtlich der Anforderungen an Menge und Qualität auf einwandfreie Dargebote aus eigenen WVA'en und/oder durch Fremdbezug umgestellt werden. Neben den bereits innerhalb des Jahres 2009 außer Betrieb gegangenen WVA'en ist eine Stilllegung auch für die WVA'en Dardesheim, Hessen (Gemeindebrunnen und Domäne) und Veltheim (Parkbrunnen und Steinmühle) geplant. Der WAZV „Huy-Fallstein“ hat eine Überarbeitung der gesamten Wasserversorgung im Verbandsgebiet in Auftrag gegeben. Dieses Feinkonzept wurde in der 33. KW des Jahres 2010 an den Verband übergeben. Erst nach der noch vorzunehmenden Diskussion und Beschlussfassung in den Verbandsgremien können weitere Aussagen zur Vorgehensweise/Versorgung gemacht werden. 					